



# Sammlung Theaterzettel

## Das Buch Hiob.

Hölty, Hermann

1893-12-21

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



# Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 21. Dezember 1893.

## 39. Vorstellung im Abonnement A.

# Hannele.

Traumstück in 2 Theilen von Gerhart Hauptmann Musik von Max Marschall.

Regie: Der Intendant. Dirigent: Herr Joh. Starke.

Amtsvorsteher Berger . . . . .	Herr Nieper.	Hannele Mattern . . . . .	Frl. Karina.
Dr. Wachler, Arzt . . . . .	Herr Tietzsch.	Tulpe, . . . . .	Frau Jacobi.
Lehrer Gottwald . . . . .	Herr Stury.	Hedwig, . . . . .	Frl. De Lant I.
Schwester Martha, Diaconissin . . . . .	Frl. v. Rothenberg.	Bleschle, } Armenhäusler . . . . .	Herr Jacobi.
Amtsdiener Schmidt . . . . .	Herr Eichrodt.	Hanke, . . . . .	Herr Kessler.
Waldarbeiter Seidel . . . . .	Herr Hecht.		

Armenhäusler.

### Erscheinungen in Hannele's Fiebertraum:

Der Maurer Mattern, Hannele's Vater . . . . .	Herr Schmalz.	Seidel . . . . .	Herr Hecht.
Hannele's verst. Mutter und die Diaconissin . . . . .	Frl. Walles.	Tulpe . . . . .	Frau Jacobi.
Der Dorfschneider . . . . .	Herr Bauer.	Hedwig . . . . .	Frl. De Lant I.
Der Lehrer Gottwald und ein Fremder . . . . .	Herr Stury.	Erste . . . . .	Frl. Schelly.
Erster Engel . . . . .	Frl. Wittels.	Zweite . . . . .	Frau Schilling.
Zweiter Engel . . . . .	Frl. Raden.	Dritte . . . . .	Frl. Schubert.
Dritter Engel . . . . .	Frl. Ellenreich.	Vierte . . . . .	Frl. Wagner.
Der Engel des Todes . . . . .	Frl. Hofmann.	Fünfte . . . . .	Frau Loberg.
Bleschle . . . . .	Herr Jacobi.	Ein kleiner Junge . . . . .	Al. Baro.
Hanke . . . . .	Herr Kessler.		

Kleine und große lichte Engel. Leidtragende. Frauen, Schulkinder etc.

Ort der Handlung: Ein Armenhaus in einem schlesischen Gebirgsdorfe.

Zwischen dem ersten und zweiten Stücke findet eine Pause von 20 Minuten statt.

Vorher:

# Das Buch Hiob.

Schauspiel in 1 Akte nach Hermann Hölty von Leopold Adler.

Regisseur: Herr Jacobi.

### Personen:

König Salomo . . . . .	Herr Nieper.	Ein Priester . . . . .	Herr Moser.
Nathan, der Prophet . . . . .	Herr Jacobi.	Erster, . . . . .	Herr Lösch.
Der Hohepriester . . . . .	Herr Neumann.	Zweiter, . . . . .	Herr Starke.
Lonoda, ) Leviten . . . . .	(Herr Stury.	Dritter, . . . . .	Herr Bauer.
Ariam, ) . . . . .	(Herr Schmalz.	Vierter, . . . . .	Herr Eichrodt.
Elisabeth, eine Wittve . . . . .	Frl. v. Rothenberg.	Fünfter, . . . . .	Herr Tietzsch.
Johanna, ihre Tochter . . . . .	Frl. Wittels		

Hofwürendenträger. Priester, Prophetenschüler. Kriegskente. Volk. — Ort der Handlung: Jerusalem.

Kasseneröffnung  $1\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende  $1\frac{1}{2}$  10 Uhr.

### Eintritts-Preise.

<b>Ganze Logen:</b>		<b>Logen II. Rang, 1 Reihe . . . . .</b>		Mf. 3.— per Platz
Logen I. Rang (6 Plätze) . . . . .	Mf. 3.50 per Platz	2 u. 3. Reihe . . . . .	" 2.50 " "	
Logen II. Rang (4 Plätze) . . . . .	" 2.— " "	Logen III. Rang, 1 Reihe . . . . .	" 2.— " "	
<b>Einzelne Logenplätze:</b>		2 u. 3. Reihe . . . . .	" 1.20 " "	
Reserveloge I. Rang, 1 Reihe . . . . .	" 5.— " "	Sperrsig 1. Parquet . . . . .	" 3.50 " "	
2. 3. u. 4. Reihe . . . . .	" 4.50 " "	Sperrsig 2. Parquet . . . . .	" 2.50 " "	
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	" 3.— " "	Stehplatz im 1. Parquet . . . . .	" 2.50 " "	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 2.— " "	Stehplatz im 2. Parquet . . . . .	" 2.— " "	
2. u. 3. Reihe . . . . .	" 1.50 " "	Portiere . . . . .	" 1.50 " "	
Logen I. Rang, 1 Reihe . . . . .	" 4.50 " "	Gallerieloge . . . . .	" —.80 " "	
2. u. 3. Reihe . . . . .	" 4.— " "	Galerie . . . . .	" —.40 " "	

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr und Nachm. von 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur, vorm. G. Güttenberger, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten:

<b>Von Mannheim:</b>		<b>Von Ludwigshafen:</b>	
Nach Heidelberg . . . . .	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim . . . . .	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Br. a/Sal, Karlsruhe, Stuttgart . . . . .	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg . . . . .	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim . . . . .	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms . . . . .	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Freitag, den 22. Dezember 1893, 38. Vorstellung im Abonnement B.

Zum ersten Male:

### Dornröschen.

Baubermärchen mit Gesang und Tanz in fünf Bildern von Aloys Prasch. Musik von Hans Steiner und Richard Wärtich.

Anfang halb 7 Uhr.